

## 1. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern

1. Lesung: Gen 9, 8-15

2. Lesung: 1 Petr 3, 18-22

Evangelium: Mk 1, 12-15

### Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!

In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Dort blieb Jesus vierzig Tage lang und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren, und die Engel dienten ihm. Nachdem man Johannes ins Gefängnis geworfen hatte, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!

### Sind wir noch auf der Spur Jesu?

Nach dem Bericht von der Taufe Jesu und vom Geist Gottes, der ihn dabei als vielgeliebten Sohn Gottes geoffenbart hat, schildert Markus im heutigen Evangelium das erste öffentliche Auftreten Jesu.

Doch zuvor treibt derselbe Geist Jesus für 40 Tage in die Wüste. Jesus braucht diese Zeit der Klärung im inneren Gespräch mit dem himmlischen Vater und der Auseinandersetzung mit allem, was ihn von seiner Lebensaufgabe abbringen möchte, um sich über seine Berufung klar zu werden. Erst danach beginnt er öffentlich, die frohe Botschaft von der Liebe Gottes zu verkünden und zur Umkehr aufzurufen - Umkehr als frohe Hinwendung zu Gott, zum Guten in uns und zum Nächsten.

Auch uns wurde in der Taufe zugesagt, vielgeliebte Kinder Gottes zu sein, auch uns wurde dabei der Geist Gottes geschenkt. Auch wir wurden in der Taufe dazu gerufen, unser Leben in diesem Geist als liebende Menschen zu leben. Um uns klar darüber zu werden, was das konkret für unser Leben bedeutet, brauchen wir aber ebenfalls immer wieder Zeiten der Ruhe und der Besinnung.

Daher lädt uns die Kirche jedes Jahr in den 40 Tagen der Vorbereitungszeit auf Ostern zu einem neuen Aufbruch auf unserem Glaubensweg ein. Wir sollen unser Leben daraufhin überdenken, ob wir uns noch auf der Spur Jesu befinden, gegebenenfalls unser Verhalten korrigieren und in der Osternacht unser Taufversprechen erneuern, um innerlich frei zu werden für ein österliches Leben.

*Renate Eibler*



# PIARISTENPFARRE

WOCHENBLATT

Nr. 854

# ST.THEKLA

22.2.2015 1. Sonntag der vorösterlichen Zeit

### Fastentuch 2015



Unser Jahresthema lautet „**Aufbruch**“. Wenn ich aufbreche, mich auf den Weg mache, so sind Orientierungshilfen unerlässlich.

Eine Orientierungshilfe auf meinem Weg nach Ostern in der Nachfolge Jesu sind die Evangelien der Sonntage der Vorbereitungszeit auf Ostern und das Evangelium der Osternacht.

Ich kann die Schriftstellen somit als Wegmarken, als Stationen, als Hilfestellung verstehen.

Als Sinnbild für diesen Aufbruch und das Finden des Weges wurde heuer ein **Navigationsgerät** gewählt, das auf dem Fastentuch dargestellt ist und bei dem die Themen der einzelnen Sonntage zu lesen sein werden.

### „Wo bin ich?“

#### Thema für den 1. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern

Wenn ich mich orientieren will, so muss ich wissen, wo ich bin. Auch Jesus steht vor dieser Frage und zieht sich in die Wüste zurück. In der Stille und Einsamkeit der Wüste kann er so vor dem Beginn seines öffentlichen Wirkens die Frage klären „Wo bin ich?“.

#### Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.  
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler  
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP

Telefon: (01) 587 23 94

Fax: (01) 587 23 94-6

E-mail: pfarre@st.thekla.at

Internet: [www.st.thekla.at](http://www.st.thekla.at)

Facebook: [www.facebook.com/st.thekla](https://www.facebook.com/st.thekla)

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

## Wöchentliche Angebote in der vorösterlichen Zeit

**Musikalische Meditationen mit P. Pius:** Ein Angebot gerade jetzt in der Vorbereitungszeit auf Ostern den Alltagsstress abzustreifen und bei Meditation und Musik offen zu werden für die Begegnung mit Gott, sind die „*Musikalischen Meditationen in der vorösterlichen Zeit*“ **an jedem Mittwoch um 18:00 (!!)** in unserer Kirche.

**Kreuzwegandachten:** Sie sind in dieser Zeit auch herzlich zu den Kreuzwegandachten mit anschließender Abendmesse an jedem **Freitag um 18:00** in der Kapelle eingeladen.

## Aktion Gurkenglas

Die **Pfarrcaritas St. Thekla** bittet Sie darum, zuhause Kleingeld (2, 5, 10, 20 Cent) in Gurkengläsern zu sammeln und in der Karwoche in die Pfarre zu bringen. Der Erlös kommt diesmal dem Flüchtlingshaus St. Gabriel der Caritas im Missionshaus St. Gabriel der Steyler Missionare in Maria Enzersdorf zugute.

**Das Flüchtlingshaus St. Gabriel** bietet Platz für insgesamt 140 AsylwerberInnen im laufenden Asylverfahren, darunter 50 Personen mit schweren psychischen oder körperlichen Erkrankungen sowie 35 minderjährige Flüchtlinge (14 bis 17 Jahre), die ohne Eltern nach Österreich geflohen sind. Die jungen Burschen – die meisten aus Afghanistan, Syrien oder Somalia - haben schwer traumatisierende Erfahrungen in ihrer Heimat und auf der Flucht mitgemacht.

**Konto:** IBAN AT16 3100 0004 0405 0050, Kennwort: St. Gabriel bei der Raiffeisenbank International

## Fastensuppenessen für die Aktion Familienfasttag

Am Sonntag, dem **8.3.15**, lädt unsere Pfarre von **11:30 bis 12:15** zum Fastensuppenessen zugunsten der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung ein.

Zur Wahl stehen drei köstliche Suppenspezialitäten. Mit dem Reingewinn werden Selbsthilfeprojekte für Frauen und ihre Familien in Asien und Lateinamerika finanziert.

Für die Mengenberechnung ist eine Anmeldung erforderlich. Dafür liegen in der Kirche Anmeldezettel auf. Anmeldeschluss: **Do 5.3.15.**

**Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla:** 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

**Werktagsmessen:** Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

**Kanzleistunden:** Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

## Autofasten

Die Aktion Autofasten ist der Versuch, die Zeit von **Aschermittwoch 18. Februar bis Karsamstag 4. April 2015** zur Änderung des eigenen Mobilitätsverhaltens zu nutzen und vorhandene Alternativen zum eigenen Auto neu zu entdecken und auszuprobieren. Siehe [www.autofasten.at](http://www.autofasten.at)

### Die nächsten Termine in St. Thekla

- Mi 25.2.15 | **18:00 (!!)** Musikalische Meditation in der vorösterlichen Zeit mit P. Pius  
Susanne Kurz (Sopran), Matteo Bagni (Tenor), Philipp Stastny (Zink), Silva Manfrè (Orgel)
- Fr 27.2.15 | 18:00 Kreuzwegandacht, 18:30 Abendmesse (Kapelle)  
15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
- So 1.3.15 | 2. Sonntag der vorösterlichen Zeit  
9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
- Mi 4.3.15 | **18:00 (!!)** Musikalische Meditation in der vorösterlichen Zeit mit P. Pius  
Alexandra Stöger (Violine), Silva Manfrè (Orgel)
- Do 5.3.15 | 6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle  
18:00 Eucharistische Anbetung
- Fr 6.3.15 | 18:00 Kreuzwegandacht, 18:30 Abendmesse (Kapelle)
- So 8.3.15 | 3. Sonntag der vorösterlichen Zeit  
Sammlung für die Aktion Familienfasttag  
9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle  
11:30–12:15 Fastensuppenessen im Pfarrzentrum

### Blick über den Gartenzaun

**Fr 27.2.15 17:00–22:30 1. Klosternacht** bei den Barmherzigen Brüdern, 2., Taborstraße 16 (Eingang Kirche). Siehe [www.bbwwien.at](http://www.bbwwien.at)

**Fr 27.2. und Sa 28.2.15 Flohmarkt des HEART-Chores**

Floriansaal der Pfarre St. Florian, 5., Wiedner Hauptstraße 97

Zeiten: 27.2.15 15:00–19:00, 28.2.15 10:00–18:00

**Sa 28.2.15 18:00 God in the city** – Eventgottesdienst  
Jugendkirche Wien, 5., Wiedner Hauptstraße 97–99

**Klarissenkloster Gartengasse. Messen:** werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: [www.klarissen.at](http://www.klarissen.at)